



2019

**KlimaschutzAgentur
im Landkreis Reutlingen gGmbH**



Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns	1
2.	Die WIN-Charta	2
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4.	Unsere Schwerpunktthemen	4
5.	Weitere Aktivitäten	12
6.	Unser WIN!-Projekt	16
7.	Kontaktinformationen	18

1. Über uns

UNTERNEHMENSCHARSTELLUNG

Der Leitsatz der KlimaschutzAgentur im Landkreis gGmbH beschreibt treffend das Ziel und den Inhalt unseres Auftrages für die Region und das Klima:

„Die KlimaschutzAgentur möchte, dass alle Menschen im Landkreis Reutlingen unabhängig zu Energie und Klimaschutz beraten werden.

Dafür entwickeln wir persönliche und individuelle Lösungen. So tragen wir zur Stärkung der nachhaltigen und regionalen Entwicklung bei.“

Über kostenlose Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger, die Organisation und Durchführung von kommunalem Energiemanagement, Quartierskonzepten oder des European Energy Awards für Städte und Gemeinden bis hin zu Bildungsangeboten in Schulen und Kindergärten und der Beratung zu Energieeffizienzsteigerung in Unternehmen – die KlimaschutzAgentur kümmert sich um alle Aufgaben und Belange rund um die Themen Klimaschutz und Energieeffizienz im Landkreis Reutlingen.

Die KlimaschutzAgentur ist ein bunt gemischtes Team aus Voll- und Teilzeitkräften, die über vielseitige Erfahrungen und fachliche Kompetenzen verfügen. Jedem einzelnen Teammitglied sind die Themen Klimaschutz und Energieeffizienz ein besonders wichtiges Anliegen. Mit sehr viel Leidenschaft, Hingabe und Engagement für unsere Aufgaben sind wir in der Lage, Kleines und Außerordentliches im Bereich Klima und Energie für unsere Region zu vollbringen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 2015

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunktsetzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1	☐	☐	☐
Leitsatz 2	☐	☐	☐
Leitsatz 3	☐	☐	☐
Leitsatz 4	☒	☒	☒
Leitsatz 5	☒	☐	☒
Leitsatz 6	☐	☐	☐
Leitsatz 7	☐	☐	☐
Leitsatz 8	☒	☐	☒
Leitsatz 9	☐	☐	☐
Leitsatz 10	☐	☐	☐
Leitsatz 11	☐	☐	☐
Leitsatz 12	☐	☐	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Energieberatung, Landkreis Reutlingen

Schwerpunktbereich:

☒ Energie und Klima	☐ Ressourcen	☐ Bildung für nachhaltige Entwicklung
☐ Mobilität	☐ Integration	

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

Umfang der Förderung: mind. 30.000,00 €/ Jahr

Projektpate: Gesellschafter der KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04 - Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*
- Leitsatz 05 - Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*
- Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen hat sich seit ihrer Gründung kontinuierlich in ihrer Effektivität weiterentwickelt. So konnten immer mehr Zielgruppen im Landkreis aktiv zu den Themen Energieeffizienz, Ressourcenschonung und erneuerbare Energien erfolgreich angesprochen und beraten werden. Mit unseren Leistungen tragen wir aktiv zum Klimaschutzziel von Baden-Württemberg bei.

Bereits bei der Gründung der KlimaschutzAgentur achteten die Gesellschafter der Agentur darauf, dass in der Satzung gerade diese Schwerpunkte eine besondere Beachtung und ein besonderes Gewicht bei der täglichen Arbeit finden.

Die KlimaschutzAgentur unterstützt beispielsweise mehrere Städte und Gemeinden im Landkreis Reutlingen bei der Erlangung des European Energy Awards (eea). Gerade beim eea Prozess wird strukturiert und zielgerichtet an einer besseren, energieschonenden und klimafreundlichen Zukunft gearbeitet. Aber auch unsere Projekte in Unternehmen und Bildungseinrichtungen tragen effizient zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und somit zu einer Senkung von Treibhausgasemissionen bei.

Mit der WIN-Charta wollen auch wir als Agentur die Chance nutzen, unsere Arbeit in Bezug auf Energieeffizienz und soziale Verträglichkeit zu dokumentieren. Wir verpflichten uns aktiv, die von uns gesetzten Schwerpunkte in unserer Arbeit erfolgreich umzusetzen und so einen Beitrag zum Gemeinwohl unserer Gesellschaft und unseres Landkreises zu leisten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Schwerpunktthema 1: Ressourcen

Energieberatungen und Sensibilisierungsmaßnahmen

ZIELSETZUNG

Folgende Ziele im Bereich Ressourcen sind in der KlimaschutzAgentur festgelegt:

- Unabhängige und kostenlose Beratungen zu Energieeffizienz in Wohngebäuden und Nicht-Wohngebäuden
- Aktive Mitarbeit und Aufbau eines hohen Bekanntheitsgrades für die KEFF RENA im Landkreis Reutlingen (die weiteren Ziele sind dem Antrag KEFF RENA zu entnehmen)
- Aktive Mitarbeit und Aufbau des PV-Netzwerkes Neckar-Alb im Landkreis Reutlingen
- Ausbau von Sensibilisierungsmaßnahmen
- Entwicklung von Quartiers- und Klimaschutzkonzepten in weiteren Gemeinden und Städten

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Ausführung von kostenlosen Energieberatungen für Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Reutlingen
- Durchführung von KEFF-Checks in regionalen Unternehmen und aktive Mitarbeit bei KEFF-Veranstaltungen
- Durchführung von PV-Checks in regionalen Unternehmen und kommunalen Liegenschaften sowie Durchführung von Informationsveranstaltungen
- Organisation und Durchführung von Fachvorträgen
- Einführung von Quartierskonzepten in weiteren Kommunen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die KlimaschutzAgentur bietet seit ihrer Gründung kostenlose Energieberatungen für die Bürgerinnen und Bürger (Privatpersonen) des Landkreises Reutlingen in den Rathäusern der Gemeinden an. Die angebotenen Energieberatungen zeichnen sich durch Unabhängigkeit und Neutralität aus. Die Energieberatungen finden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale statt.

In 2019 haben bereits über 170 Energieberatungen in den Rathäusern und Energieagenturen stattgefunden (Stand: September 2019). Mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg als kompetenten Kooperationspartner wurden weiterhin zahlreiche Beratungen zu Energieeffizienz und Ressourcenschonung umgesetzt. Bis Mitte des Jahres 2019 wurden allein von der KlimaschutzAgentur 83 Energie-Checks, davon 48 Gebäude-Checks, 29 Heiz-Checks, 5 Solarwärme-Checks sowie 5 Eignungs-Check-Solar erfolgreich durchgeführt. Die Checks decken Verbesserungspotentiale auf, setzen neue Impulse und steigern durch den Einsatz von erneuerbaren Energien die Energieeffizienz im Land. Weitere zahlreiche Beratungen wurden über das Beraternetzwerk abgedeckt.

Die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen erreicht mit ihren Partnern der Kompetenzstelle Energieeffizienz in der Region Neckar-Alb (KEFF RENA) zahlreiche regionale Unternehmen und agiert hier als Impulsgeber für nachhaltiges Wirtschaften im Landkreis Reutlingen. Die Agentur selbst führte im Jahr

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

2019 22 KEFF-Checks (Stand: August 2019) aus, die mit Betriebsbegehungen, Vermittlung von Energieberatungen und Informationen über aktuelle Fördermöglichkeiten verbunden sind. Im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres wurden 14 KEFF-Checks durchgeführt. Der Anstieg zeigt, dass das Bewusstsein der Unternehmen im Landkreis Reutlingen hinsichtlich Energieeffizienz und Ressourcenschonung steigt und die Arbeit der KlimaschutzAgentur fruchtet. Weitere KEFF-Checks im zweiten Halbjahr 2019 stehen noch aus. Unser Ziel ist es, die Unternehmen noch zielgerichteter auf das KEFF-Angebot aufmerksam zu machen, beispielsweise mit gezielten Veranstaltungen für das Bäckereihandwerk (Juli 2019) oder für die Gastronomie (Oktober 2019). Die Betriebe können so noch intensiver betreut werden und die Checks passgenau auf die jeweiligen Anforderungen zugeschnitten werden. Die ersten vier Förderjahre des KEFF-Programms laufen nun aus, der Antrag auf eine Weiterführung für weitere drei Jahre ist bereits gestellt.

Im Juli 2018 konnten wir unser Themenfeld der Energieberatungen und Sensibilisierungsmaßnahmen auf den Bereich Photovoltaik ausweiten. Gemeinsam im Konsortium mit der Agentur für Klimaschutz Kreis Tübingen gGmbH und der Energieagentur Zollernalb gGmbH sind wir Projektträger der Regionalen Photovoltaiknetzwerke in der Region Neckar-Alb. Die geförderten regionalen Netzwerke sind Teil der Solaroffensive des Landes Baden-Württemberg mit dem Ziel, durch Informations- und Beratungsangebote dem Ausbau von PV-Anlagen einen neuen wichtigen Impuls zu geben. Als eines der ersten Netzwerke in Baden-Württemberg nehmen wir hier eine Schlüsselrolle ein, um nicht nur den Ausbau des Netzwerkes sondern auch gezielt durch unsere bestehenden Strukturen und die enge Vernetzung mit kommunalen Akteuren und Betrieben neue Modelle zu finden, um die Belebung des PV-Zubaus weiter voranzutreiben. Das erste Projektjahr lief sehr positiv und bereits mit Beginn des Netzwerkes wurden durchgehend Gemeinden, Städte und Unternehmen unabhängig und neutral zu Photovoltaik-Themen beraten. So haben bereits über 10 Betriebe die Beratung zu potentiellen Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Betriebsgebäude in Anspruch genommen. Weiter werden zwei Gemeinden intensiv bei der Realisierung von Anlagen betreut. Zwei Anlagen mit 18 kWp bzw. 30 kWp wurden im Sommer 2019 in Betrieb genommen. Die intensive Betreuung weiterer Städte und Kommunen sowie Unternehmen nimmt auch im zweiten Halbjahr einen hohen Stellenwert ein. Kostenlose und unabhängige Veranstaltungen wurden in sechs Gemeinden durchgeführt, um die Bürger und Bürgerinnen gezielt über PV-Techniken und Möglichkeiten zu informieren.

Neu hinzu kamen in diesem Jahr außerdem die Vorträge zum Energiesparen im Haushalt für geflüchtete Menschen sowie für den Arbeitskreis der AWO.

INDIKATOREN

Indikator 1: Energieberatungen

- Anzahl: 173 (Stand: September 2019)
- Ziel bis Ende 2019: 300
- Vergleich zum Vorjahr: 255 (im gesamten Jahr 2018)

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: KEFF-Checks

- KlimaschutzAgentur: 22 (Stand August 2019)
- KlimaschutzAgentur gesamt in 2018: 27 (2017: 22)
- gesamtes Konsortium KEFF RENA: 72 (Stand Juli 2019)
- Ziel des Konsortiums bis Ende 2019: 75

AUSBLICK

Wir wollen auch weiterhin möglichst viele Menschen im Landkreis zu Energieeffizienz und Klimaschutz sensibilisieren. Dabei entwickeln wir kontinuierlich unsere Konzepte und Projekte weiter.

Unsere Beratungsleistungen für Privatpersonen wie auch Betriebe sollen in gleichbleibender hoher Qualität durchgeführt werden. Dabei stehen Kompetenz und Neutralität an erster Stelle.

Für die Zukunft möchten wir die Anzahl der KEFF-Checks und der PV-Checks weiter kontinuierlich steigern, um noch mehr Betriebe in der Region zu erreichen und somit Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Wirtschaftlichkeit im Landkreis weiter aktiv voranzutreiben.

In erster Linie wollen wir die Beratungen im Bereich Photovoltaik intensivieren und den Landkreis Reutlingen ein gutes Stück näher zur klimaneutralen Energieversorgung bringen.

Schwerpunktthema 2: Energie und Emissionen

2. 1 Bildungsarbeit

ZIELSETZUNG

Unser Ziel ist es, möglichst viele Kinder und Jugendliche zu den Themen Energieeinsparung, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Nutzerverhalten zu sensibilisieren. Die Kinder lernen spielerisch wie sie mit Ressourcen und Energie sparsam umgehen. Zudem erfahren und erleben sie, wie im eigenen Umfeld aktiv Klimaschutz betrieben werden kann.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Optimierung, Organisation und Durchführung von Schuleinheiten des Standby-Projektes
- Neuentwicklung, Organisation und Durchführung von Schuleinheiten im Rahmen des Standby-Projekts für die weiterführenden Schulen, d.h. Sekundarstufe I
- Ausbau der Bildungseinheiten für Kindergärten
- Einführung von Meet-Ups für junge Erwachsene
- Ausbau des Angebots für das Schülerferienprogramm in Reutlingen
- Entwicklung und Durchführung eines Ferienangebots für die Städte Eningen u.A. und Metzingen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Kinder werden während der Bildungseinheiten und Projekte zu den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Energieeffizienz sensibilisiert und lernen u.a. ihr eigenes Konsumverhalten zu reflektieren. Die hohen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2019/2020 (Stand August 2019: 78 angemeldete Klassen) sowie die zahlreichen positiven Rückmeldungen sprechen für die gute Qualität der Arbeit.

Die KlimaschutzAgentur konnte in den letzten Jahren zahlreiche Projekte in der Bildungsarbeit verwirklichen. Dazu gehören die knapp 100 angemeldeten Schuleinheiten, von denen 60 über das Standby Projekt (KlimaschutzPLUS) gefördert werden. Weitere Einheiten werden teilweise von der Stadt Reutlingen gefördert oder durch die KlimaschutzAgentur ehrenamtlich durchgeführt. Die erfolgreich etablierten Projekte im Waldschulheim regen die Kinder und Jugendlichen an, ihr eigenes Konsumverhalten kritisch zu hinterfragen und führen zu lebhaften Diskussionen.

Aufgrund der hohen Nachfrage des Standby-Projektes wurden weitere Module entwickelt, um allen Anfragen der Schulen gerecht zu werden. So beinhaltet das Repertoire zur Bildungsarbeit der KlimaschutzAgentur nun auch Schuleinheiten mit verschiedenen Bausteinen für die Sekundarstufe I zu den Themen Nachhaltigkeit (Vermeidung von Plastikmüll, Mobilität, Ernährung), Klima sowie Energieeffizienz. Das englischsprachige Angebot wurde bisher von den Schulen noch nicht angefragt, wird aber weiter beworben.

Die Bildungseinheiten in den Kindergärten und in den Grundschulen im Rahmen des Energieeinsparprojektes Fifty-Fifty wurden erfolgreich und mit viel Engagement durchgeführt. Neue Einheiten wurden entwickelt, wie beispielsweise zum Thema Wasser, der aktuellen Müllproblematik oder zur Problematik der Erderwärmung. Diese komplexen Themen werden den Kindern durch erfahrene und kreative Mitarbeiterinnen der gemeinnützigen Agentur spielerisch nähergebracht. Auch konnten wir eine weitere Gemeinde für das Energieeinsparprojekt Fifty-Fifty gewinnen und werden in Zukunft noch mehr Kinder erreichen können. Im Schuljahr 2019/2020 werden wieder 24 Einheiten, größtenteils in Form einer Energie-AG in den Einrichtungen durchgeführt.

Auch in diesem Jahr wurde „Energy and Action“ für Kinder im Rahmen des Schülerferienprogramms „Sun and Action“ in Reutlingen durchgeführt. Mit Experimenten und Bastelaktionen wurden die Themen Energie und Einsparungen spielerisch erarbeitet.

An drei Tagen konnten die Metzinger Kinder in den Sommerferien alles zu den Themen nachhaltige Kosmetik, die Vermeidung von Plastikmüll (Herstellung von Bienenwachstüchern) und Upcycling erfahren. In Eningen haben wir das Ferienprogramm mit der Gestaltung von Upcycling-Laternen und Seedballs unterstützt.

Die Ferienangebote waren schnell ausgebucht, zum Teil gab es Wartelisten, um an die begehrten Plätze zu kommen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Die Idee der MeetUps wurde im Jahr 2019 getestet und stieß auf großen Anklang bei den Jugendlichen und Erwachsenen. Im ersten Halbjahr 2019 konnte unter Anleitung Bienenwachstücher und plastikfreie Kosmetik selbst hergestellt werden. Für das zweite Halbjahr 2019 sind zwei weitere MeetUps angesetzt.

INDIKATOREN

Indikator 1: Bildungseinheiten

- Anzahl Standby in Schulen in 2018/2019: 92
- Fifty-Fifty-Programm in 2018/2019: Kindergarten: 11 Einheiten; Schulen: 18 Einheiten

AUSBLICK

Die KlimaschutzAgentur hat zum Ziel, die neu entwickelten Projektstage erfolgreich neben den Standby-Einheiten zu etablieren und möglichst viele Schulen für diese zu begeistern. Die Standby-Einheiten werden kontinuierlich weiterentwickelt und mit qualitativ hohem Standard durchgeführt. Dies gilt ebenso für die Projektstage im Waldschulheim und für die Bildungseinheiten in den Kindergärten.

Auch im zweiten Halbjahr 2019 sollen wieder zwei Meet-Ups stattfinden. Zum einen wird das Thema Up-cycling näher betrachtet, zum anderen werden wir nochmal die Herstellung von Bienenwachstüchern anbieten. Ein MeetUp „Fahrradkino“ ist für April 2020 geplant.

INDIKATOREN

- Geplante Einheiten und Projektstage in Schulen 2019/2020: 78
- Geplante Einheiten Fifty-Fifty 2019/2020: 24
- Geplante Einheiten in Kindergärten 2019/2020: ca. 20

2.2 Fuhrpark und Mitarbeitermobilität

Die KlimaschutzAgentur tauschte im Sommer 2018 ihren Fuhrpark, der zwei Diesel-Fahrzeuge beinhalten, komplett aus. Die Mitarbeitenden fuhren ab August 2018 drei Hybrid-Fahrzeuge. In der Tiefgarage wurde hierfür eigens eine E-Ladesäule installiert. Unsere Fahrten kompensieren wir über unseren neuen Klimafond dem „Klima-Kässle“. Alle entstandenen Emissionen werden zu 100% kompensiert. Die Einzahlungen des Klimafonds kommen regionalen Klimaschutz-Projekten im Landkreis Reutlingen zugute. 67% unserer Mitarbeitenden kommen auf umweltfreundlichem Wege zur Arbeit: zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Zug. Seit letztem Jahr (2018) nutzen drei Teammitglieder Pedelecs, die über „Jobrad“ finanziert werden.

Die KlimaschutzAgentur beteiligt sich aktiv als Team bei zahlreichen sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise beim Stadtradeln des Landkreises Reutlingen oder dem Altstadtlauf Reutlingen über 10 km, um CO₂-neutrale Fortbewegungsmöglichkeiten zu bewerben. Zusätzlich wurde in den Sommermonaten

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

eine Presseaktion ins Leben gerufen, in der jeden Tag nützliche Tipps für einen nachhaltigen Alltag erschienen.

AUSBLICK

Trotz der umweltfreundlicheren Variante des Fuhrparks wollen wir möglichst wenig Strecken mit dem Auto fahren und für Termine innerhalb des Stadtgebiets auf unsere Räder zurückgreifen. Seit einigen Jahren sind wir auch beim „Stadtradeln“ stark vertreten.



Schwerpunktthema 3: Nachhaltige Innovationen

TEDxMetzingen

ZIELSETZUNG

Um unsere Schwerpunkte für ein weites Umfeld und vielfältige Zielgruppen bekannter zu machen, organisierten wir auch in diesem Jahr wieder eine TEDx-Veranstaltung in Metzingen.

Unter dem Motto „Visions to Future“ wurden wieder spannende Vorträge aus den unterschiedlichsten Themenbereichen kurz und knackig dem Publikum präsentiert. Neue Sichtweisen, Impulse für Veränderungen und inspirierende Diskussionen wurden während des Abends angestoßen.

Gemeinsam mit unseren Partnern der Advanced Uni-Byte GmbH und der Kreissparkasse Reutlingen wurde TEDxMetzingen gemeinnützig und ohne monetären Gewinngedanken durchgeführt.



Bild: René Stryja

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

RECUP

Das deutschlandweite Pfandsystem RECUP für Coffee-to-Go-Mehrwegbecher wurde 2019 mit der Kampagne „Besser bechern“ erfolgreich im Landkreis Reutlingen etabliert. Insgesamt rund 20 Partner mit über 50 Standorten bzw. Filialen, darunter zahlreiche Bäckereien, Cafés, Gastronomen sowie eine Tankstelle machen bei dem Pfandsystem für To-Go Mehrweg-Kaffeebecher mit. Die Etablierung des Pfandsystems wurde interkommunal mit Städten wie Metzingen, Tübingen, Münsingen, Ulm und Stuttgart abgestimmt, so dass eine hohe Pendlerfreundlichkeit erreicht wird. Mit der Einführung (aktuell noch auf niedrigem Niveau) können schätzungsweise 5-10% der circa 20.000 weggeworfenen (Plastik-) Kaffeebecher pro Tag im Landkreis verringert werden. Zudem spart jede Wiederverwendung eines RECUP-Bechers etwa 21g CO₂ und schont so Umwelt und Ressourcen.

AUSBLICK

Die Etablierung von ReCup und die Gewinnung weiterer Partner stehen im Fokus des nächsten Jahres. ReCup soll bekannter werden und einen festen Platz, nicht nur bei der Reutlinger Bevölkerung, sondern auch über die Landkreisgrenzen hinaus, in der Gesellschaft erhalten. Weitere Interessenten wurden schon kontaktiert bzw. wurden auf uns aufmerksam und wollen zeitnah das Pfandsystem in ihren Einrichtungen anbieten. Denkbar ist auch die Ausweitung auf Essschalen oder Eisbecher.



5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Erfolgsabhängige Vergütung für die Mitarbeitenden
- Faire Löhne und flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Gute Arbeitsqualität durch individuelle Arbeitszeitgestaltung
- Hohe Motivation der Mitarbeitenden
- Hohe Flexibilisierung durch Home Office

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regelmäßiger und direkter Austausch zwischen allen Mitarbeitenden und der Geschäftsführung
- Unterstützung jedes einzelnen Teammitglieds durch alle Mitarbeitenden und Rückhalt durch die Geschäftsführung
- Erarbeitung gemeinsamer Zielvereinbarungen und Lösungsansätze
- Kostenloses Mineralwasser, Tee und Kaffee sowie Snacks für alle Mitarbeitenden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zusammenhalt des Teams ist durch die direkte Kommunikation sehr stark
- Möglichkeit zur Elternzeit und HomeOffice ist gewährleistet
- Niedriger Krankenstand und große Motivation
- Moderne Arbeitsplätzen und kreative Arbeitsatmosphäre
- Teambuilding-Maßnahmen

Ausblick:

- Stärkung des regelmäßigen Austauschs und der Kommunikation

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Beibehaltung der Beiratsarbeit

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zweimal jährliche Beiratssitzungen
- Mitarbeit auf Arbeitsgruppenebene gemeinsam mit den Kreisräten

Ausblick:

- Verstetigung der Aktivitäten und stärkere Belegung

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Befragung der Kunden zu Energieberatungsangeboten
- Befragung der Schulen nach den Bildungseinheiten
- Beschaffung von nachhaltigem Büro-Material und energieeffizienter EDV-Produkten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Auswertung der Befragungen zur Bekanntheit und Zufriedenheit der angebotenen Energieberatungen
- Auswertung der Befragungen zur Bekanntheit und Zufriedenheit der angebotenen Bildungseinheiten
- Einsatz von nachhaltigem Büro-Material

Ausblick:

- Austeilung und Auswertung von Feedbackbögen bei Veranstaltungen

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Generierung von Aufträgen und Gewinnung neuer Gesellschafter zur langfristigen Stabilisierung der KlimaschutzAgentur
- Sicherung der Arbeitsplätze und deren Ausbau

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Finanzielle Stabilität der KlimaschutzAgentur ist durch zusätzliche Aufträge gewährleistet
- Gewinnung neuer Gesellschafter (2019: zwei neue Gesellschafter)
- Sicherung aller Arbeitsplätze
- Ausbau bestehender Projekte

Ausblick:

- Weitere Aufträge werden generiert
- Neugewonnene Projekte werden etabliert

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zukunftskonzept inklusive Finanzierungskonzept

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Enge und konstruktive Abstimmung mit den Gesellschaftern

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Drei Vergleichsangebote für Auftragsvergabe
- Jährliche Wirtschaftsprüfung auf freiwilliger Basis sowie der Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Geschäftsführung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durchführung von Ausschreibungen mit mind. drei Vergleichsangeboten

Ausblick:

- Beibehaltung des status quo

WEITERE AKTIVITÄTEN

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Regionale Beschaffung zur Stärkung der lokalen Wirtschaft
- Kostenlose Energieberatungen
- Kommunales Energiemanagement
- Bildungsangebote und Sensibilisierungsmaßnahmen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Nahezu alle Leistungen und Produkte werden in Baden-Württemberg beschafft.
- Durch unsere Energieberatungen und unsere Bildungsangebote schaffen wir einen regionalen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Kinder und Jugendlichen im Landkreis.
- Auch durch unsere Unterstützung für Unternehmen tragen wir durch die Steigerung von Energieeffizienz und Ressourcenschonung zur Stärkung der Wirtschaftlichkeit und zur Verbesserungen der Umweltbedingungen in unserem Landkreis bei.

Ausblick:

- Weiterer Ausbau des Anteils von regionaler Beschaffung

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Meinungen und Ideen von Mitarbeitenden werden in unternehmerischen Entscheidungen stark berücksichtigt

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anregungen und Vorschläge seitens der neuen und langjährigen Mitarbeitenden wurden bereits umgesetzt
- Regelmäßige Workshops mit dem Team

Ausblick:

- Schulungen und Fortbildungen der Mitarbeitenden

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Da die KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen eine gemeinnützige Gesellschaft ist, können wir nur Projekte unterstützen, die unserem Gesellschaftszweck entsprechen.

DIESE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WIR

Projekt Schulfrucht am Isolde-Kurz-Gymnasium in Reutlingen

Mit unserer finanziellen Beteiligung des Projektes Schulfrucht unterstützen wir seit 2017 das Isolde-Kurz-Gymnasium im Rahmen des EU-Schulprogramms, Kindern ein gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten zu vermitteln. Während des Projektzeitraums erhalten die Kinder kostenlos einmal pro Woche frisches Obst und Gemüse sowie Milch.



Kinderferienprogramm in Reutlingen, Metzingen, Eningen u.A.

Unser Angebot für das Sommerferienprogramm der Städte Reutlingen und Metzingen und die Gemeinde Eningen unter Achalm wurde ausgebaut. Neue Experimente und Spiele wurden mit den Kindern ausprobiert, um spielerisch verschiedene Energieformen kennenzulernen. Der betreute Vormittag wurde den Reutlinger Kindern kostenlos angeboten.



UNSER WIN!-PROJEKT

Projekttag im Waldschulheim Indelhausen

Für die Klassen im Waldschulheim Indelhausen bieten wir seit 2016 Bildungseinheiten an, die die Jugendlichen anregen, sich kritisch mit ihrem Konsumverhalten auseinanderzusetzen. Der Fokus liegt hierbei auf der Smartphone-Produktion sowie des Handykonsums, Billigklamotten, Billigflieger und Palmöl. In Workshops erarbeiten die Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen Schwerpunkten Plakate. Diskussionen und Präsentationen runden die Einheiten ab. Nach Bedarf werden Workshops angeboten, bei denen beispielsweise Seedballs hergestellt werden oder Upcycling-Projekte stattfinden.



AUSBLICK

Voraussichtlich werden wir das Projekt Schulfrucht im nächsten Schuljahr wieder unterstützen.

Im vergangenen Schuljahr wurden 2018/2019 fünf Einheiten im Waldschulheim durchgeführt. Dies soll auch im nächsten Schuljahr beibehalten werden.

Die Beteiligung am Kinderferienprogramm wird im nächsten Jahr weiter ausgebaut.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Tobias Kemmler
Geschäftsführung

Corinna Vogt
Energie- und Klimaschutzmanagement

Lindachstraße 37
72764 Reutlingen

Tel: 07121/ 1432571
info@klimaschutzagentur-rt.de

Impressum

Herausgegeben am 18.10.2019 von
KlimaschutzAgentur im Landkreis Reutlingen gGmbH
Lindachstraße 37
72764 Reutlingen

Telefon: 07121/ 1432571

Fax: 07121-1432572

E-Mail: info@klimaschutzagentur-rt.de
Internet: www.klimaschutzagentur.info

